

# Münchner Programm zur Suchtprävention – digital K.o.-Tropfen: Infos, Tipps und Prävention



Nina Fuchs (Vorstandsvorsitzende KO – Kein Opfer e.V.),  
Mirjam Spies (Beratungsstelle Frauennotruf München)

## Gemeinnütziger Verein Kein Opfer e.V.

Vorstandsvorsitzende Nina Fuchs:

- Expertin und Sachverständige für sexualisierte Gewalt und K.o.-Tropfen
- Selbst Betroffene von sexualisierter Gewalt unter dem Einfluss von K.o.-Tropfen

Aufgabenfelder des Vereins:

- Aufklärungs-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit zu den Themenbereichen sexualisierte Gewalt, K.o.-Tropfen und Konsens
- Präventionsarbeit (Schulprojekte zum Thema Konsens, Vorträge zur K.o.-Tropfen-Prävention)
- Plattform für Betroffene (jährliches Community-Wochenende für Betroffene von sexualisierter Gewalt)
- Politische Arbeit (Ja heißt Ja-Kampagne)

# Beratungsstelle Frauen\*notruf München

Fachberatungsstelle:

- Frauen\* die sexuelle Gewalt erlebt haben
- (Erstberatung bei Partnerschaftsgewalt)
- Angehörige
- Professionelle Bezugspersonen

- Kostenlos, anonym und vertraulich

- In Leichter Sprache, mit Dolmetscherinnen, mit Assistenz

- Telefonische Beratung
- Krisentelefon
- Online-Beratung
- Video-Beratung

- Persönliche Beratung
- Traumatherapie
- Prozessbegleitung
- Gruppen

3

## Gruppen & Kurse

1. Ressourcenorientierte Gruppe
2. Gruppen für ältere Frauen
3. Therapeutische Gruppe
4. Gruppe Sexualität
5. Traumasensibles Yoga
6. **Selbstbehauptungskurse (WEN DO)**

4

# 75% der Täter sind den Betroffenen bekannt gewesen



**Meld dich, wenn du zu Hause bist.**

**Und wenn der Heimweg gar nicht das Problem ist?**

Schieb den Gedanken nicht weg!

**Sexuelle Gewalt** gegen Kinder und Jugendliche kann es auch in deinem Umfeld geben.  
[www.hilfe-portal-missbrauch.de](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de)

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
  Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

5

## Victim Blaming - Erklärung

- Unsere Vorstellungen vom perfekten Opfer
- Der Status einer Betroffenen ist umso niedriger, je näher sie dem Täter steht
- Die Konstruktion eines Problems gibt seine Lösung vor (rape culture) – „blame the system not the victim“

## Wissenswertes zu K.o.-Tropfen

- Sammelbegriff für bis zu **100 unterschiedliche Substanzen** (z. B. GHB/GBL = „Liquid Ecstasy“, Narkosemittel, Alkohol, Flüssig-Nikotin etc.)
- Sie werden **in Getränke** gemischt oder beim sog. **Needle-Spiking per Spritzen** verabreicht (für Anschlussstraftaten wie Vergewaltigungen oder Raubüberfälle)
- Sie sind **geruchlos, farblos und geschmacklos**
- K.o.-Tropfen sind je nach Substanz und Dosierung teilweise **nur bis zu 6 Stunden im Blut nachweisbar** (schnelle Blut- und Urinprobe essentiell)
- GHB/GBL wird auch als **Partydroge** konsumiert (z. B. in der Schwulenszene)

7

## Wissenswertes zu K.o.-Tropfen

- Die bittere Realität ist: **Man kann sich nicht vor K.o.-Tropfen schützen!**
- **Risikominimierung:** gut informiert sein, gegenseitig aufeinander aufpassen, niemanden allein auf der Party/im Club zurücklassen, keine Getränke von Fremden annehmen, Glas nicht unbeobachtet stehen lassen etc.
- **Todesgefahr** bei Überdosierung
- Unterschied in der Wirkung von Alkohol und K.o.-Tropfen: **rückwirkende Erinnerungslücken**

8

## Sexualisierte Gewalt – Folgen für Betroffene

- Ängste
- Ärger, Wut, Ekel
- Scham- und Schuldgefühle
- Depressionen
- Posttraumatische Belastungssymptome
- Unruhe- und Anspannungszustände
- Schlafstörungen
- Körperliche Beschwerden
- Beeinträchtigung des Selbstwertes
- Sozialer Rückzug
- ...

## Grundhaltungen im Umgang mit gewaltbetroffenen Menschen

### Ziel:

- Sicherheitsgefühl der Betroffenen wieder erhöhen
- Retraumatisierungen vermeiden
  
- Akzeptanz, Wertschätzung, Respekt
- Möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung und Kontrolle ermöglichen
- Erregungsniveau senken, beruhigen
  
- Auf gute Selbstfürsorge und Psychohygiene achten!

# Reaktionen

Häufige Reaktionen der **Umwelt** bzw. **gesellschaftliche Haltung** zu sexueller Belästigung:

- Tabuisierung (Totschweigen)
- Leugnung („*kann nicht sein*“)
- Bagatellisierung, Verharmlosung („*Scherz*“, „*nicht so gemeint*“)
- Verdrehung („*Missverständnis*“)
- Normalisierung („*das machen doch alle*“)
- Abtun als „*Privatsache*“
- Verantwortungsverschiebung („*Spaßbremse*“)
- Übertreibung („*hysterisch*“)
- Generelle Vorurteile und Mythen bzgl. sexueller Gewalt (Kleidung)
- Angst vor Falschbeschuldigung

# Praktische Tipps – Dos

## Was tun, wenn es passiert ist?

- Gut um die Person kümmern, evtl. Notarzt rufen, **Rettungskräfte informieren**, dass Verdacht auf K.o.-Tropfen besteht
- Bei nicht bedenklichem gesundheitlichem Zustand Person nach Hause begleiten und **nicht allein lassen**
- Personal in der Lokalität informieren
- Evtl. Anzeige erstatten
- Wichtigste Maßnahme im Kontext mit sexualisierter Gewalt: **Akutversorgung** und dort auf **zeitnahe Urinprobe** bestehen

## Praktische Tipps – Don'ts

### „Schutz“-Gadgets

- z. B. Armbändchen aus der Drogerie, Nagellacke, Strohhalme, Haargummis etc. zum Getränk testen oder zur Abdeckung für das Glas  
 >> **Bei Needle-Spiking oder durch das Barpersonal verabreichte K.o.-Tropfen absolut nutzlos!**
- Meist wird nur ein Stoff getestet und Testung ist oft fehlerhaft
- Verleiht ein **falsches Gefühl von Sicherheit**, die nicht existiert
- **Verantwortungsverlagerung** auf Betroffene

## PRÄVENTION



# Forderungen an die Politik

## Nachhaltige Präventionsmaßnahmen

- GBL-Verbot für Endverbraucher
- Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen zu K.o.-Tropfen verpflichtend in Lehrpläne an Schulen

# Präventionskonzepte

## Schulprojekte zum Thema Konsens

- K.o.-Tropfen als Extrembeispiel für nicht vorhandenen Konsens
- Nachhaltiges Umdenken bei Schüler\*innen
- Nachgewiesener Rückgang von sexualisierter Gewalt nach Aufklärung zu Konsens



Video: Was tun nach einer Vergewaltigung  
<https://www.youtube.com/watch?v=Bdi1a24UWLA&t=53s>

## Hilfreiche Adressen:

- K.O. Tropfen: [www.ko-ev.de](http://www.ko-ev.de)
- **Frauennotruf München**, Tel. (089) 76 37 37  
Beratung und Krisentelefon bei Gewalt  
Mo-Fr 10:00 – 20:00
- <https://frauennotruf-muenchen.de/start-download/frauenkliniken-in-muenchen>  
aktuelle Liste mit Kliniken Akutversorgung nach Vergewaltigung in München
- **Beratungsstelle für Mädchen IMMA**, Tel. (089) 2607531  
(tagsüber)
- <https://mindzone.info/>
- **Krisenambulanz und Krisenstation Atriumhaus:**  
Bavariastr. 11, Tel. 76780 (0–24.00)
- **Ambulanz für Gewaltopfer der Rechtsmedizin**  
(Beweissicherung nach Vergewaltigung und bei Verdacht auf k.o. Tropfen)  
Nußbaumstr. 26 Tel. 218073011
- **Opferschutzkommissariat K105 (nur tagsüber!)**  
Bayerstr. 35-37, 80335 München Tel. 2910 – 4444  
pp-mue.muenchen.k105@ polizei.bayern.de
- **Queere Unterstützung: TIB/ LETRA/ Sub**
- **Münchner Informationszentrum für Männer e.V. (MIM)**, Tel. (089) 5439556  
Mo-Mi 10:00 – 12:00; Di-Do 12:00 – 14:00 Uhr
- **Bundesweites Hilfetelefon: 08000 116016**  
(0-24 Uhr, 7 Tage die Woche)

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen.**